

Germany-Bad Wiessee: Architectural, engineering and planning services

OJ S 166/2021 27/08/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Bad Wiessee

Postal address: Sanktjohanserstraße 12

Town: Bad Wiessee

NUTS code: DE21F Miesbach

Postal code: 83707

Country: Germany

E-mail: c.kschoemin@baumanagement-rosenheim.de

Telephone: +49 80313910780

Fax: +49 80313910789

Internet address(es):Main address: <https://www.deutsche-evergabe.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Neubau Kinderkrippe u. Kindergarten Gemeinde Bad Wiessee - Leistungen gem. § 34 HOAI - LPH 1 - 9

Reference number: 051-01

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Neubau Kinderkrippe und Kindergarten Gemeinde Bad Wiessee - Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI - LPH 1 - 9; (weitere Angaben - siehe II.2.4 und Verdingungsunterlagen).

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 529 523,31 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE21F Miesbach

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Auftrages ist die Erbringung von stufenweise zu beauftragenden Leistungen Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. § 34 HOAI - LPH 1 - 9;1. Ort der Ausführung: Südteil des Schulareals auf dem Gemeindegebiet Bad Wiessee, Grundstück, FINr. 102/2 der Gemarkung Bad Wiessee.2. Art und Umfang der Planung: Folgende bauliche Maßnahme ist auf Grundstück planerisch umzusetzen;Neubau eines Kindergartengebäudes in zwei Modulen nach Maßgabe der Darstellung auf Seite 6 der als Anlage 4a beigefügten Machbarkeitsstudie zur Unterbringung des Kindergartens, sowie einer Kinderkrippe und von Dienstwohnungen für Fachpersonal. a.) Funktionale Anforderungen: In dem neu zu errichtenden Gebäude sind folgende Betreuungskapazitäten unterzubringen: Kinderkrippe - 48 Kinder in 4 Gruppen; Kindergarten - 50 Kinder in 2 Gruppen;Neben den eigentlichen Gruppenräumen sind in nutzungsangemessenem Umfang Räume/Bereiche als Schlafräume, Küchen- und Essbereiche, Räume für Fachpersonal, Bewegungsräume, Treffpunkte und Begegnungsbereiche für Eltern und Gäste, Lagerräume, ein Putz- und Reinigungsmittelraum (unzugänglich für Kinder) sowie Materialräume vorzusehen. Dabei kann es zur Mehrfachnutzung von Räumen und Bereichen kommen, ohne, dass jedoch Nutzungskonflikte vorprogrammiert sind.Im Dachgeschoss der beiden Module sind jeweils Dienstwohnungen für Betreuer oder sonstiges Personal vorzusehen. b.) Konstruktive und gestalterische Anforderungen:Gestalterisch sind zwei, zueinander versetzt anschließende (siehe Machbarkeitsstudie, Anlage 4a, S. 6) zweigeschossige Gebäudemodule mit ausgebautem Dachgeschoss und einem Satteldach vorzusehen, welche sich in Bezug auf Gebäudehöhe, Dachneigung und Fassadengestaltung in den vorhandenen Gebäudebestand auf dem Schulareal der Gemeinde Bad Wiessee einzufügen haben, ohne diesen zwangsweise zu kopieren. Konstruktiv ist eine Festlegung zur Bauweise (Holz oder Massivbau) noch nicht erfolgt.Die Gebäudemodule sind so zu planen, dass eine spätere Erweiterung um einen weiteren in südöstlicher Richtung versetzten Baukörper (3. Modul +Sporthalle gemäß S. 7 und 8 der Machbarkeitsstudie, Anlage 4a) möglich ist. Eine Unterkellerung des Gebäudes ist vorgesehen.c.) Gebäudetechnik:Heizung: Die Wärmeversorgung ist zunächst durch eine Zentralheizung vorzusehen. Eine Festlegung zur Heizungsart ist noch nicht erfolgt. Die Heizung ist so zu planen, dass eine eventuelle Umstellung/Umrüstung auf Fernwärmeversorgung problemlos möglich ist.Sanitäreinrichtungen:Die Sanitärbereiche sind wie folgt kindgerecht auszustatten:Kinderkrippe: Ausstattung mit Wickeltisch mit fester Treppe und integriertem Waschbecken; Kleinkindgerechte Toiletten; Möglichkeit, Kinder komplett zu reinigen, z.B. Dusche; Spiel- und Planschgelegenheiten; Bodenablauf; Kindergarten: Ausstattung mit Toiletten, die durch Sichtschutzwände getrennt sind, um die Privatsphäre der Kinder zu wahren; Die Toiletten sind dem Alter und der Größe der Kinder angepasst; Waschbecken, Spiegel, Seifenspender und Handtuchhalter sind so angeordnet, dass sie von Kindern mit und ohne Behinderung leicht erreicht werden können; Duschegelegenheit; Elektrotechnische Anlagen:Bei der Planung der elektrotechnischen Ausstattung ist darauf zu

achten, dass die Anlagen wartungsarm und einfach zu bedienen sind. Sicherheitsrelevante Schaltbereiche sind so zu planen, dass diese für die Kinder nicht erreichbar sind.
Aufzugsanlage: Soweit für die barrierefreie Erschließung erforderlich, ist eine Aufzugsanlage zu planen.d.) Flächen: BGF Modul 1 (Kinderkrippe) 1.500 m²; BGF Modul 2 (Kindergarten) 1.200 m²; Freifläche Kinderkrippe 750 m²; Freifläche Kindergarten 1.400 m²; 3.
Termine Planungsbeginn: Mai/Juni 2021; Baubeginn: Juli 2022; Fertigstellung: Januar 2024;
Nutzungsaufnahme: Mai 2024; 4. Kosten/Budget (Brutto): Kostengruppe 300: 5.400.000 €; Kostengruppe 400: 1.600.000 €; Kostengruppe 500: 400.000 €.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Im Auftragsfall werden die Leistungspflichten durch die dem Vertrag zu Grunde liegenden ZVB detailliert bestimmt. Bitte erläutern Sie, wie Sie die Erbringung der einzelnen Leistungen anbieten. / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Wie gestalten Sie Ihre Zusammenarbeit und Kommunikation mit den anderen Projektbeteiligten und dem Auftraggeber? / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Welche Methoden zur Kosten- und Terminverfolgung haben Sie und wie gehen Sie bei Kosten- bzw. Terminabweichungen vor? / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Umgang mit öffentlichen Projekten (AG), Vergabeverfahren (öffentliche/offene Verfahren), produktneutraler Ausschreibung, sowie dem Vergabehandbuch Bayern? / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Wie werden Sie Ihre grundsätzliche Verfügbarkeit gewährleisten? Wie stellen Sie sich die Bauleitertätigkeit, insbesondere in Bezug auf die Verfügbarkeit, vor? / Weighting: 6

Quality criterion - Name: Welche Vertretungsregelungen im Urlaubs- und Krankheitsfall sehen Sie vor? / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Wie stellen Sie sich die Organisation und den Ablauf der Jour-Fixe vor? / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Personaleinsatzplan / Weighting: 6

Quality criterion - Name: Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters / Weighting: 6

Quality criterion - Name: Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Berufserfahrung des vorgesehenen Bauleiters / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Erstüberlegungen zur Aufteilung der Funktionsbereiche und Verkehrswege. / Weighting: 7

Quality criterion - Name: Erstüberlegungen zur Gestaltung. / Weighting: 7

Quality criterion - Name: Herausforderungen des konkreten Projekts. / Weighting: 7

Quality criterion - Name: Schwerpunktsetzung der Präsentationspunkte / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Zeitmanagement des Bieters im Rahmen der Präsentation / Weighting : 3

Quality criterion - Name: Antworten auf fachliche Nachfragen des Gremiums / Weighting: 3

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 10

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 025-060414](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/07/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Planungsgruppe Strasser GmbH

Town: Traunstein

NUTS code: DE21M Traunstein

Postal code: 83278

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 529 523,31 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: poststelle@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/08/2021